

Tango

Von Bakuras_Slave

Kapitel 6: Wiedersehen?

Unglaublich starrte Kid den Kerl mit der Mütze, auf der in großen Buchstaben Penguin ragte, an. Sein Blick glitt über den einst vermutlich weissen Ganzkörperanzug welcher nun verdreckt durch alles Mögliche an dem Körper des Jungen beinahe klebte. Doch so lang er ihn auch musterte, ergab der Auftritt des Kerls für ihn keinen Sinn. Noch ehe er jedoch fragen konnte platzte Penguin mit der Information heraus, welche Kid beinahe vom Hocker warf.

„Killer sucht dich...“

Killer....Killer hatte überlebt. Er wollte die Zeit über nicht ein Mal an seinem Viezen Zweifeln doch die Angst sass ihm doch die ganze Zeit in den Knochen. Killer hatte es überlebt und er hat fremde Leute anstacheln können ihn zu suchen.

„Wo ist er?“ drang Kids dunkle Stimme zu Penguin.

„Folge mir...wir wollten uns am Eingang des Krankenhauses treffen.“ Erläuterte er Kid und hielt diesem die Tür auf in dem er erleichtert gegen diese lehnte. Er hatte Kid gefunden.

Kid leerte den Krug Bier welchen er in den Händen hielt in einem Zug und selbst wenn seine Kehle nach mehr schrie erhob er sich um Penguin zu folgen. Erst mal musste er jetzt zu Killer. Der Rest konnte warten.

Stumm schritt Penguin mit Kid zum Eingang des Krankenhauses. Kurz sah er sich um ob Killer schon zurück gekehrt war, doch als noch jede Spur von diesem fehlte setzte er sich wieder auf die Mauer.

„Er hat deinen Mantel gefunden und hat gehört dass du ins Krankenhaus gegangen bist. Wir haben dich da drinnen gesucht. Haben uns aufgeteilt. Wir wollten uns danach hier treffen. Ich hab dich zum Ausgang gehen sehen. Doch ich war zu weit weg. Und als ich unten ankam, warst du schon draussen. Zum Glück entsinne ich mich an Killers Worte. Er hatte erzählt dass du gern in Kneipen unterwegs bist. Also bin ich in die erstbeste gestürzt und tatsächlich...hätte ich dich nicht gefunden wärest du wohl wieder über alle Berge.“

„Bla bla!“ murrte Kid genervt und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Keineswegs. Ich hab hier noch was zu erledigen ehe ich verschwinde!“ klärte er Penguin mit dem Bruchstück einer Information auf. Doch auf dessen Nachfragen

reagierte er nicht mehr. Stattdessen starrte er unentwegt auf die Eingangstür und wartete dass Killer heraus kam.

Law konnte seine Überraschung nicht verbergen. Es war unmöglich. Penguin suchte ihn. Penguin lebte. Anscheinend unverletzt. Und nach Aussage von Killer war er hier in diesem Krankenhaus. Er war nicht tot. Verdammt er war nicht tot!!

„Gott sei Dank...“ murmelte Law gegen die Decke ehe sein Blick zu Killer ging.

„Hol ihn bitte.“ Flüsterte er leise und schloss dann wieder die Augen.

Killer nickte. Er wusste dass Law ihn nicht mehr ansah, doch er wusste dass dieser sein Handeln an seinen Schritten heraushören würde.

„Hau nicht ab!“ rief er ihm noch spaßeshalber zu, dabei liess er bewusst Kids Mantel bei Law zurück und rannte dann los. Er musste zum Eingang. Penguin aufklären und dann so schnell es geht Kid finden. Seine Schritte trugen ihn trotz seiner Verletzung schnell zum gewünschten Ort. Im Krankenhaus war von Penguin nichts zu sehen. Doch Killer vermutete schon dass dieser vor der Tür auf ihn warten würde. Ausser Atem riss er diese auf und ihm blieb fast das Herz stehen als er Kid beinahe unverletzt vor sich stehen sah.

„Kid...“ es war kaum mehr als ein Flüstern, doch Kid hatte es gehört und sich zu besagter Person umgedreht. Ein breites Grinsen zierte seine blassen, schmalen Lippen als er Killer erblickte.

„Na dann sind wir ja wieder vollzählig.“ Gab er rau von sich und grinste nur noch breiter.

Killer rang um Fassung während er seinen Kapitän musterte.

„Kapitän seid ihr unverletzt?“ sprach er dann die Frage aus welche ihm so verdammt schwer fiel. Er hatte ihn nicht beschützen können. Doch Kids Nicken beruhigte Killer und all seine Sorgen. Es ging Kid gut. Er lebte. Sie konnten also wieder in See stechen. Bei dem Gedanken daran fiel ihm jedoch Penguin ein, welcher sich aus der Szene vollkommen raus hielt und nur melancholisch ins leere starrte.

Mit wenigen Schritten war Killer dann auch schon bei Penguin und zog ihm die Mütze vom Kopf.

„Ich hab Law gefunden!“ grinste er ihn durch die Maske hinweg breit an und auch wenn Penguin das Grinsen nicht sehen konnte so konnte er es doch heraushören.

Wie von der Tarantel gestochen sprang dieser auf und zerrte an Killer.

„Wo!?Wo ist er?! Lebt er?! Ist er verletzt?! Warum ist er nicht mitgekommen.“ Und noch während er die letzte Frage aussprach verdunkelte sich seine Miene. Wenn Law gekonnt hätte, wäre er sicherlich mitgekommen.

„Wo...wo ist er?“ wiederholte er seine Frage nun weniger enthusiastisch.

Killers Hand legte sich derweil beruhigend auf Penguins Schultern.

„Keine Sorge...er lebt und ist ansprechbar. Anscheinend wurde er soeben operiert...komm mit ich bring dich zu ihm.“

Fragend lag Kids Blick auf seinen Viezen, als dieser so Rührseelig mit dem Penguin

Typen umging.

„Das war der Deal. Ich helfe ihm seinen Kapitän zu finden und er mir meinen. Ich halte mein Wort.“ Beantwortete Killer dann Kids unausgesprochene Frage und erneut zierte ein Grinsen Kids Gesicht.

Egal was war. Sein Wort musste man immer halten. Das war auch Kid bewusst. Und noch während er mit ihnen mit ging, schallte der Name welchen Killer soeben in den Mund genommen hatte in Kids Kopf. Law...war da nicht was?

Obwohl das Krankenhaus so riesig war, fand Killer zielstrebig den Weg zurück zu Laws Bett. Doch als er den Vorhang aufriss, nahm das Drama erstmals seinen Lauf. Das Bett war leer. Panisch sah Killer sich um und auch Penguin verspürte die aufkeimende Panik. Sogleich folgten seine Blicke Killers und suchend sahen sie sich nach Law um. Beinahe unentdeckt lag Kids Mantel auf dem Boden. Zielstrebig bückte sich Killer danach und hielt ihn Kid hin.

„Ich schwöre er war hier! Und er war nicht im Stande dazu sich zu bewegen!“ meinte Killer beinahe hysterisch, was auch Kid nun dazu brachte sich umzusehen.

„Dann ist der Kerl wohl abgekratzt und sie haben das Bett für andere Patienten leer geräumt.“ Sprach Kid desinteressiert das aus was Penguin sich die ganze Zeit über verboten hatte auch nur zu denken.

„Halts Maul du elender Bastard! Law ist nicht tot!! Nichts und Niemand kann meinen Kapitän Trafalgar Law töten!“ brüllte Penguin ehe er sich auch schon auf Kid warf.

Zum Glück war Killer schneller. Mit einer schnellen Bewegung zog er Penguin mit dem Arm um dessen Bauch geschlungen weg ehe dieser Kid auch nur berühren konnte.

„Lass mich los Killer. Law ist nicht tot! Ich wird es diesem Bastard schon zeigen! Law ist nicht tot! Nein!“ schrie Penguin verzweifelt ehe sich auch schon die ersten Tränen auf ihren Weg seine Wangen hinab bahnten und die Verzweiflung der Wut wich.

Kid stand derweil fassungslos da. Trafalgar Law. In seinem Kopf spielte sich ein Film ab. Einer der längst in Vergessenheit geraten war. Einer in wessen er und Trafalgar Law die Hauptrolle spielten, in der Tango lief, in einer Bar auf einer unbedeutenden Insel. Einer in dem er und Trafalgar Law durch den Matsch, dem Sumpf, durch die pralle Sonne irrten, verzweifelt suchend nach einer Stadt, nachdem sie von einem Tsunami erwischt worden waren.

Trafalgar Law durfte nicht tot sein.

„Hör auf rum zu heulen! Wir suchen ihn!“ befahl Kid mit einem mal lautstark an Penguin gewandt.

„Wir trennen uns und treffen uns genau hier sobald wir ihn gefunden haben! Und bringt ihn gefälligst mit. Wir dürfen die Prinzessin nicht wieder verlieren!“ knurrte Kid wütend und liess die zwei dann auch schon stehen.

„Los jetzt!“ rief er ihnen noch zu als sie immer noch keine Anstalten machten sich zu rühren.

Kids Befehl drang in Penguins Ohren und mit einem mal versiegten die Tränen. Fahrig strich er sich über die Augen und nickte Killer dann zu. Sofort liess dieser von Penguin ab und machte sich in eine Richtung auf. Auch Penguin blieb nicht teilnahmslos stehen sondern rannte sogleich als Killer ihn frei gab los.

Prinzessin...schallte es in Penguins Kopf. Warum nannte Kid seinen Kapitän Prinzessin. Eine Antwort auf diese Frage erhoffte er sich von Law. Wenn sie ihn finden würden...ja wenn. Durch ein verzweifelt Kopfschütteln versuchte er den Gedanken wieder loszuwerden. Sie mussten Law finden. Lebend.

Prinzessin. Auch in Killers Kopf waren die Worte nun eingemeisselt. Doch im Gegensatz zu Penguin wusste er mehr. Der Mann am Eingang hatte einen weiteren Kerl erwähnt, welcher mit Kid ins Krankenhaus gekommen war. Kid kannte keine Gnade. Also musste der Kerl bedeutend für Kid sein und irgendwas an sich haben was den Kapitän der Kid Piraten dazu veranlasst hatte ihn hier her zu bringen. Doch was?! Eine Frage die ihm wohl nur sein Kapitän beantworten konnte.

Ja Law ging es schlecht. Er lag im Sterben. Das hatte Kid deutlich gesehen. Doch er hatte ihn in dieses verdammte Krankenhaus gebracht. Hatte ihm einen Arzt gebracht, der sich tatsächlich um ihn kümmern konnte und jetzt sollte er tot sein?! Nach all dem was sie erlebt hatten?! Die gröbste Scheisse hatten sie doch hinter sich gebracht. Law konnte doch nicht ausgerechnet jetzt verrecken. Doch Law war nicht mehr da. Verfückte Realität. Kid hasste sie. Nur zu deutlich wurde ihm mal wieder vor Augen geführt warum.

Killer war so geistesgegenwärtig sich unten in den Hallen umzusehen. Er fragte an der Information nach, ob sie wüssten wo Law lag. Doch wie erwartet hatten die Leute bei dem Chaos vollkommen den Überblick verloren.

Kid hingegen suchte den Arzt auf, in dessen Obhut er Law übergeben hatte. Es war egal dass der Penner grad mitten in der OP eines anderen Menschen war. Er wollte wissen wo Law ist. Grob zerrte er den Arzt von seinem Patienten weg ehe er ihn gegen die nächste Mauer rammte und nach Laws verbleib ausfragte. Dabei machte seine Faust mehrfach Bekanntschaft mit dem Körper des Arztes bis dieser endlich ausspuckte welche Schwestern Law abtransportiert hatten.

Penguin war der einzige der vollkommen kopflos durch die Hallen schritt. Er schob jeden Vorhang beiseite und musste sich das Elend dahinter ansehen. Doch von Law war keine Spur. Ausgerechnet er hatte die Hallen erwischt in denen die ganzen Patienten lagen. Halb bewusstlos, halb tot. Und er hätte schwören können das einige von ihnen sogar schon am verwesen waren. Er hatte nicht erwartet dass es noch schlimmer kommen könnte.

Es dauerte nicht lange da hatte Kid schon eine der Schwestern in der Mangel, welche für Laws Wohlergehen vom Arzt verantwortlich gemacht wurde. Auch bei ihr liess der Pirat keine Gnade walten. Immerhin war die Bitsch an Laws Verschwinden Schuld und niemand nahm Kid etwas weg was ihm gehörte. Absolut niemand! Wütend hielt er die

Schwester an den Haaren hochgerissen vor sich. Ignorierte ihr Zappeln und ihre Schmerzensschreie. Niemand kümmerte sich darum. In dem ganzen Chaos was dort herrschte interessierte sich keiner dafür. Ein Menschenleben mehr oder weniger.

Unter betteln und flehen wies die Schwester Kid dann auf die Stationsschwester an. Diese wäre für Laws Aufenthalt verantwortlich gewesen nachdem die anderen ihn dort abgesetzt hatten.

Rasend donnerte er die Schwester dann zu Boden ehe er davon stapfte. Jetzt musste er die nächste Schlampe finden. Doch es war nur eine Frage der Zeit. Er würde sie finden und dann würde sie ihr blaues Wunder erleben, wenn sie ihm nicht das sagte was er hören wollte.

Erfolglos. Informationen zu sammeln war eigentlich voll Killers Ding. Doch unter den gegebenen Umständen schien keiner auch nur irgendwas zu wissen und Law war einfach nicht auffindbar. Keine Chance. Er hatte gefühlt jeden einzelnen Menschen im Krankenhaus nach Laws Verbleib gefragt. Doch die einen weinten nur rum. Andere winkten ab als wäre er die hundertste Person die nun nach jemand suchend die Leute ansprach. Wahrscheinlich war er es auch. Doch seine Suche war oberste Priorität. Zu dumm dass die meisten es anders sahen.

Penguin kollabierte beinah. Er hatte den Tipp erhalten sich bei den Leichen umzusehen welche hinterm Krankenhaus aufgebahrt waren. Es konnte also immer schlimmer kommen. Unruhig sah er zu den Bündeln in denen sich immer jeweils ein Mensch aufhielt. Die Insekten die sich dort aufhielten waren riesig, waren eklig und passend zu dem was sich dort abspielte lag der Geruch vom Tod in der Luft. Penguin war anscheinend nicht der einzige dem dazu geraten worden war.

Hier und da huschten einige Gestalten an ihm vorbei. Jedem einzelnen von ihnen, war der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Sie hatten wohl noch nie Leichen gesehen. Doch auch Penguin welchem sowas nicht völlig fremd war, musste schlucken ehe er es wagte ins erste Bündel zu sehen. Eine junge Frau lag darin. Man konnte in ihrem Gesicht sehen, dass es unmöglich für sie gewesen war Frieden mit der Situation zu schliessen. Einen Moment verweilte Penguin ehe er sich zusammenriss. Er durfte nicht spekulieren was den Menschen da wiederfahren war. Er musste Law finden. Und sei er in einem dieser Säcke. Er brauchte die Gewissheit. Diese konnte er nur erlangen solange draussen noch Tageslicht herrschte. Doch mit jedem Sack den er öffnete wuchs sein Zögern. Was wenn Law tatsächlich in einem von diesen lag? Wollte er ihn wirklich dort finden? So sehen?

Kids Laune wurde von Minute zu Minute schlechter. Permanent wurde er von einer Person zur nächsten geschickt und noch immer war er kein bisschen schlauer. Man informierte ihn einfach nicht über Laws Verbleib. Angeblich wusste niemand Bescheid. Doch das war unmöglich immerhin war Law nicht mehr dort wo man ihn zuletzt gesehen hatte. Es sei denn...Ja es sei denn der Kerl ist tatsächlich aus eigener Kraft aufgestanden. Doch wieso sollte er? Immerhin hatte Killer ihm gesagt dass der Penguin Typ zu ihm unterwegs war.

Und plötzlich fiel es ihm ein. Durst. Law musste einfach Durst gehabt haben. Oder Hunger. Oder aber er musste schlicht und ergreifend Pissen gehen. Sofort eilte Kid

los. Zuerst das unangenehme. Die Toiletten.

Killer war der erste der aufgab mit der Suche. Es hatte keinen Zweck. Er hatte jeden gottverdammten Winkel für den er verantwortlich war bestimmt dreimal abgesucht und trotzdem keine Spur von Law gefunden. Keine einzige Information über dessen Verbleib. Es war letztlich der Durst der ihn in die Kantine trieb. Doch anscheinend war er nicht der einzige gewesen der mit dem Gedanken spielte sich was zu trinken zu holen. Die Kantine war voll. Überfüllt. Die Menschen hingen beinahe über den Essensausgaben und Tresen. Doch Killer konnte sehen wie sowohl noch Essen als auch Getränke ausgegeben wurden. Also bestand noch Hoffnung etwas zu ergattern. Ohne weiter darüber nachzudenken stürzte er sich ins Getümmel. Drängte sich vor. Stiess jeden weg der sich ihm in den Weg stellte und legte die ganz penetranten einfach mit einem Genickbruch um. Er hatte Durst. Er wollte was trinken. Jetzt.

Die Sonne ging mittlerweile unter als Penguin sich erfolglos auf die Mauer vorm Krankenhaus niederliess. Er war der einzige der dort war. Von Kid und Killer keine Spur. Und schon drängte sich ihm der Gedanke auf verarscht worden zu sein. Was wenn diese nicht nach Law gesucht haben? Was wenn sie einfach abgehauen waren? Verdammt! Er musste sich in den Tracks umsehen in denen Kid und Killer vorgaben zu suchen. Verdammt!!!

Die Toiletten waren erfolglos. Kein Law. Nirgendwo. Und Kid war sich sicher alle durchsucht zu haben. Den Ekel den er dabei verspürt hatte versuchte er immer noch loszuwerden. Dafür war ihm Trafalgar eindeutig was schuldig wenn sie ihn wieder fanden. Ja wenn. Ohne weiter auf seine Zweifel einzugehen schritt Kid runter in die Kantine. Kaum angekommen kam ihm auch schon Killer entgegen.